

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: - (2006)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserin, lieber Leser

Sind Sie weise oder wünschten Sie sich manchmal, es zu sein? «visit» hat sich mit dem spannenden Thema Weisheit beschäftigt (S. 11 bis 19). Eines sei hier vorweggenommen: Weisheit wird man nicht von selbst – auch im Alter nicht. Gute Chancen haben diejenigen, die sich aktiv und offen den Herausforderungen des Alltags stellen.

Genau das tut auch Pro Senectute Kanton Zürich. Gerade im Winter verzeichnen wir beispielsweise bei der Sozialberatung eine höhere Nachfrage, und in der Steuererklärungszeit sind viele ältere Menschen froh, wenn wir sie beim Ausfüllen unterstützen können (S. 6). Nicht nur in der kalten Jahreszeit, sondern das ganze Jahr über kümmern sich gegen 400 Freiwillige im Treuhanddienst um die administrativen Belange ihrer Mandantinnen und Mandanten. Welche Arbeit und welches Engagement hinter diesen Einsätzen steckt, erfahren Sie im Interview ab Seite 4.

Dass wir Menschen immer älter werden, bringt auch für das Gemeinwesen neue Herausforderungen. Im Interview mit Vertretern der Gemeinde Volketswil, mit der uns eine langjährige gute Zusammenarbeit verbindet, erfahren Sie mehr über Problemstellungen und wie man sie angehen kann (S. 8).

Neben Wissenswertem und Unterhaltungen informieren wir Sie in diesem Heft auch darüber, warum Spendenaufrufe für uns wichtig sind, auch wenn sie nicht überall willkommen sind (S. 30). Die Unterstützung durch unsere Spenderinnen und Spender ermöglicht es uns, da zu sein für ältere Menschen im Kanton Zürich, die sich finanziell auf dünnem Eis bewegen – nicht nur im Winter. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüssen

Barbara E. Ludwig
Vorsitzende der Geschäftsleitung

Wir sind für Sie da	
Interview mit Heinz Merz, freiwilliger Treuhänder	4
Podiumsveranstaltung zum Thema Demenz	7
.....	
Fokus Alter	
Altersarbeit in Volketswil	8
SeniorInnenrat	10
.....	
Präsidial	
Gedanken zur Weisheit im Alter	11
.....	
Thema: Altersweisheit	
Altersweisheit – ein Buch mit sieben Siegeln?	12
Plädoyer für das Alter von Judith Giovannelli-Blocher	16
Mehr Tugend – weniger Moral von Niklaus Brantschen	18
.....	
Aktiv	
Sicher und selbstständig unterwegs	20
Velotouren – Aktivferien – Kurse	21
«Wir hören nicht auf zu spielen, weil wir älter werden ...»	31
.....	
Wissenswert	
Die Kraftquelle Schreiben entdecken	25
.....	
Gesundheit	
SV-Medienpreis 2005 an Redaktion «Puls»	27
Den eintönigen Alltag überwinden	28
.....	
Spendeninfo	
Warum so viele Spendenbriefe ?	30
.....	
Persönlich	
Hoffnung und Würde zurückgeben	32
Besuch vom wedelnden Therapeuten	34
.....	
Reisen	
Ferienstimmung geniessen	36
.....	
Kulturtipps	
Ein Sinfonie-Orchester der besonderen Art	40
Museumsgespräch	42
.....	
Service	
Kleinanzeigen	43
Kreuzworträtsel	45
.....	
Titelbild: Werden wir mit dem Alter automatisch weise? Anregungen dazu ab Seite 11.	
Foto: Ursula Markus, Zürich	